

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

(In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Söhne des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



Anton Kunze-Wilhelm
Hafnermeistersohn in Perg
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 4. Komp.
Gefallen am 16. Dez. 1915
im 23. Lebensjahre in den
Dolomiten.



Johann Fressler
aus Eferding
Zugsführer im k. u. k. L. Sch. Nr. 3.
Gefallen am 25. März 1915
bei Jaleszczyki (Galizien) in-
folge eines Kopfschusses im
29. Lebensjahre.



Michael Enzenhofer
Bauerngutsbesitzer in Hinterbö-
schlag Nr. 14
Referent im k. u. k. L. Sch. Nr. 14.
Im Kriege gegen Rußland
an der Ruhr erkrankt, starb
er am 12. November 1914
in Leipzig (Mähren).



Ferdinand Prammer
Häusler in Hof Nr. 20, Pfarre
St. Veit im Mühlkreis
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 2.
Erkrankte in Bybly in Ga-
lizien an Cholera und starb
am 16. Oktober 1914 im
28. Lebensjahre.



Johann Enser
Besitzer des Birkgutes in Gaiben-
betw, Pf. Hofkirchen a. d. Trattnach
Infanterist im k. u. k. L. Sch.
Wurde am 13. März 1916
durch eine Lawine verschüttet
und in Kraba begraben. Er
stand im Alter von 41 Jahren.



Rudolf Huber
Tapezierer und Hausmeistersohn in
Linz
Landeschütze im k. u. k. L. Sch. Nr. 2.
† im k. u. k. Feldspital 7/14
in Galizien am 24. Okt. 1914
infolge Ruhr im 23. Lebens-
jahre.



Karl Glöcker
Bauersohn von Gerbersdorf Nr. 1,
Pf. Gallneutirchen, Gem. Albern-
dorf
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 14,
1. Komp.
Opferte am 10. Sept. 1914
in Mlanow (Galizien) im
24. Lebensjahre sein Leben
im Dienste für das Vater-
land.



Michael Steininger
led. Bauersohn in Haslach Nr. 21
Pf. Zell bei Zellhof
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 2, 6. Komp.
Geboren am 15. Sept. 1888
zu Zell bei Zellhof, verun-
glückte als Kriegsgefangener
am 19. Dezember 1915 in
einer Kupfermine in Ulenj,
Gouvernement Jenisseisk, Si-
berien.



Rupert Rikinger
led. Schankbursche in Traun
Bandsturm-Infanterist im k. u. k. L. Sch.
3. Komp., 1. Zug.
Geboren am 24. März 1895,
gefallen am 20. Juli 1915
im Kampfe gegen Italien am
Monte Piano bei Schluder-
bach.



Rudolf Hinterreiter
led. Schmied in Schönbau, Mühlkr.
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 14, Komp.
Gefallen am 30. Jänner 1916
infolge Halsschusses im 21. Le-
bensjahre; begraben in Chor-
lupp, Wolhynien.



Johann Primekhofer
led. Zimmermann in Unterweihen-
bach
k. u. k. Reserve-Oberanionier
† infolge Verunglückung
durch eine Schneelawine bei
Vogatino im 33. Lebensjahre
und wurde am 28. Dez. 1915
auf dem Militärfriedhofe zu
Planino (Krain) begraben.



Franz Semelmayer
Tischler
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 14,
8. Komp.
Gefallen am 9. Sept. 1914
im Kampfe gegen Rußland
bei Ulanow (Galizien) im
27. Lebensjahre.



Josef Brandstetter
Bauersohn in Gerhardsschlag 6,
Pf. Oberweihenbach
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 2.
Am 6. Februar 1916 im
19. Lebensjahre im Kriege
gegen Italien in Nordolana
durch einen Granatenschuß
verschüttet, brachte er als
zweiter Sohn aus dieser Fa-
milie sein Leben im Dienste
des Vaterlandes zum Opfer.



Alois Lunglhofer
Söldnersohn in Obered, Pfarre
St. Johann am Wald
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 3, 1. Baon.
Gefallen am 15. Sept. 1915
auf Schönleitensteind im
20. Lebensjahre.



Josef Leitner
Geiersbergerohn in Allersdorf,
Pf. St. Martin im Mühlkreis
Sanitätsoldat im k. u. k. L. Sch. Nr. 14.
† im Sommer 1915 im
Lager zu Samarkand (Ruß-
land) nach zehmonatlicher
Krankheit im 35. Lebensjahre
in russischer Gefangenschaft.



Johann Huber
led. Knecht aus Hofkirchen i. M.
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 14,
4. Komp., 2. Zug.
Am 20. September 1915 im
Kriege gegen Rußland in
Zaturcy bei Luck durch einen
Brustschuß schwer verwundet,
starb er an seiner Verwundung
am 26. September 1915 im
Feldspital 5/13 im 20. Le-
bensjahre.



Josef Kitzberger
Bauersohn in Untereb, Pfarre
Altenfelden
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 1.
Holte sich in Krakau den
Lodeskeim und starb in seiner
Heimat am 26. Februar 1916
im 28. Lebensjahre.



Karl Weismair
Mesner in Ansfelden und Kassier
des Burschenvereines
Korporal im k. u. k. L. Sch. Nr. 14.
Gefallen am 29. Okt. 1914
im Feldzuge gegen Rußland
in Radziechow im 28. Lebens-
jahre.



Josef Ehlsdorfer
verh. Bauer am Erlergute zu
Staub Nr. 5, Pf. Wörschdorf
Infanterist im k. u. k. L. Sch.
† im Spital zu Cholm am
22. Februar 1916, 42 Jahre
alt.



Matthias Mülleder
Speditursarbeiter in Linz
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 2.
Gefallen am 15. Sept. 1914
in Jaleszand, Bezirk Rozwa-
dow in Galizien, im 39. Le-
bensjahre.



Leopold Pöschel
Bauersohn in Lichtenstein, Pfarre
Schentensfelden.
Gefallen am 19. Okt. 1915
im Kampfe gegen die Itali-
ener im 22. Lebensjahre.



Josef Leitner
Bauersohn in Reischbaum Nr. 1,
Pf. Rainbach bei Freistadt
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 14.
† am 15. Oktober 1915 im
Militärspital zu Verona als
Kriegsgefangener in Italien,
20 Jahre alt.



Franz Weiß
Sohn vom Leonhardmairgute,
Pf. Rading
beim k. u. k. L. Sch.
Wurde am 28. Dez. 1915
durch einen Kopfschuß schwer
verwundet und starb am
10. Februar 1916 in Ruß-
land in einem Feldspital im
30. Lebensjahre.



Johann Haselmayer
Schuhmachermeister in Wschach a. D.
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 14.
† am 18. Jänner 1916 im
Deutsch-Ordensspital in Ko-
wel (Rußland) an Tuberku-
lose.

Von der Preßvereinsdruckerei Ried im Innkreis eingefendet:



Engelbert Andorfer
Fleischhauers- und Seldersohn in
Ried
Gefreiter im k. u. k. L. Sch. Nr. 2,
Division 44, Telephonabteilung.
† am 25. Dezember 1914 im
26. Lebensjahre an Erschöp-
fung und Fieber im Spital
zu Debreczin.



Alois Holzleitner
Zimmerpolier von Ried
gedient beim L. Sch. Nr. 1, Komp.
Gefallen am italienischen
Kriegsschauplatz am 23. Okt.
1915 im 42. Lebensjahre.



Franz Schrattenecker
Söldnersohn in Wildenau, Pfarre
Wpach
Infanterist im k. u. k. L. Sch. Nr. 59,
7. Feldkomp.
† am 17. August 1915 im
22. Lebensjahre an einer
Schußwunde im Spital in
Rudno.



August Rauch
Handelsangestellter bei der Firma
Lang in Schwannstadt
Gefreiter im k. u. k. L. Sch. Nr. 59,
15. Feldkomp.
Gefallen am Schlachtfelde
von Selza bei Luck in Ruß-
sisch-Polen im 20. Lebens-
jahre durch eine Granate am
30. September 1915.



August Trauner
Waffenmeistersohn von Achleiten-
Feuerbach
Diente beim ersten oberöster-
reichischen Schützenbataillon
auf dem südlichen Kriegsschau-
platze und starb am 19. Okt.
1915 im 17. Lebensjahre an
Typhus im Spital zu Bozen.



Ferdinand Pointecker
Hofmannsöldnersohn in Roth,
Pf. Wpach
beim k. u. k. L. Sch. Nr. 2, 3. Komp.
Gefallen am 23. März 1915
im 25. Lebensjahre bei Zwi-
niacze (Bukowina) und wurde
dort auch begraben.